**Leitfragen für Schulen**

Die Quartiersmanagements Falkenhagener Feld Ost und West arbeiten gerade an der Weiterschreibung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes für die nächsten Jahre (2022-2025). Darin soll der aktuelle Zustand des Quartiers und in Entwicklungstendenzen in verschiedenen Bereichen dargestellt und mögliche Fördermaßnahmen und -ziele identifiziert werden. Gern würden wir Sie zum Handlungsfeld Bildung zusammen mit Vertreter\*innen anderer Schulen befragen. Dabei würden wir gern vor allem Veränderungen in den Blick nehmen und Tendenzen im Vergleich zur letzten Befragung (Anfang 2019) betrachten. Im Folgenden finden Sie mögliche Aspekte.

Welche Voraussetzungen bringen die Kinder mit?

Beispielfaktoren:

* Sozialstatus/ Bildungshintergrund Elternhaus;
* Gesundheit (Ernährung, psychosozial, körperlich)
* Entwicklungsstand (Sprache, Sozialverhalten, Lernverhalten)
* Wie viele Willkommensklassen mit wie vielen Kindern gibt es an Ihrer Schule?
* Welche Problematiken sind häufig, welche Bedarfe gibt es (z.B. Übergewicht, Medienkonsum, emotional-soziale Auffälligkeiten, Gewalt ..)?
* Wie hat sich die Situation bzgl Gewalt, Schuldistanz und Kinderschutz verändert?
* Welche Angebote, Fördermaßnahmen gibt es an Ihrer Schule (z.B. Mehrsprachigkeit, Bewegung, soziales Lernen, …)?
* Mit welchen Projekten arbeiten Sie zusammen (z.B: Bildungsforum, Spielmobil)?
* Wie funktioniert die Kommunikation mit den Eltern?
* Wie hat die Digitalisierung des Unterrichts funktioniert? Ist Ihre Schule/ die Schüler\*innen alle ausgestattet mit Endgeräten/ Infrastruktur?
* Wie sind die Übergangsquoten zu weitergehenden Schulen?
* Wie sind die Abschlussquoten (Schulabbrecher, MSA, Abitur)?
* Wie öffnet sich die Schule dem Stadtteil (Stichwort Mehrfachnutzung)?
* Welche Bedarfe haben Sie als Einrichtung/ Fachkraft? Sind z.B. Umbaumaßnahmen etc geplant?
* Wie lassen sich die erreichten Eltern charakterisieren, z.B. hinsichtlich Geschlecht und

Herkunftssprache?

* Wurden diejenigen Eltern erreicht, die entsprechende Unterstützungsbedarfe haben?
* Inwiefern konnten Eltern aktiviert werden, sich im Rahmen der Angebote und ggfs. auch

darüber hinaus zu beteiligen?

* Welche Angebote und Strategien haben sich (besonders) bewährt (z.B. im Hinblick auf

Angebotsgestaltung und Zielgruppenerreichung)?

* Was ist zu beachten, damit die Zusammenarbeit von den Schulen und Eltern/Projekten gelingen kann?

Falls es Ihnen nicht möglich ist, teilzunehmen, würden wir uns über eine telefonische oder schriftliche Rückmeldung mit aus Ihrer Sicht relevanten Aspekten freuen.